



27.02.2022

Vorbemerkungen

Grundbedingung:

- Oberstes Ziel bei der Gestaltung des Wettkampfbetriebes bleibt die Eindämmung der Corona-Pandemie.
- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen die Halle nicht betreten.
- Die AHA-Regel ist außerhalb des Wettkampfbereiches strikt einzuhalten.
- Das vorliegende Hygienekonzept basiert auf den Corona-Schutzverordnungen des Landes Hessen.

Einlass in die Halle:

Der Einlass in die Halle wird unter Beachtung der **2G-PLUS-Regel** und dem Tragen einer **FFP2-Maske** durchgeführt, d.h. es haben nur geimpfte oder genesene Personen, welche einen zusätzlichen Test oder eine Auffrischungsimpfung vorweisen können, Zutritt. TrainerInnen, BetreuerInnen, ZeitnehmerInnen, SekretärInnen und SchiedsrichterInnen werden als Beschäftigte behandelt und können mit einer Testung durch einen Antigentest (nicht älter als 24 Stunden) oder einen PCR-Test (nicht älter als 48 Stunden) am Spiel teilnehmen (**3G-Regelung**). Bei SchülerInnen greift das **Konzept des Testheftes**. Durch regelmäßige Testung im Rahmen eines verbindlichen Schulkonzeptes behalten die Ergebnisse auch bei nur dreimaliger Testung ihre Gültigkeit bei und es sind keine weiteren Zwischentests notwendig.

Spielbetrieb im Handball

Hygienebeauftragte/er

Es wird für jedes Spiel der TGS Bieber ein/e Hygienebeauftragte/r ernannt.

Risikopatienten

Sofern der Ausschluss von Risikopatienten (präferierte Lösung) nicht möglich ist, ist eine besondere Aufmerksamkeit durch den/die Hygienebeauftragte/n samt umfassender Aufklärung oder Einleitung von Schutzmaßnahmen nötig.

Unmittelbare Spielbeteiligte

Unmittelbare Spielbeteiligte sind die SpielerInnen, TrainerInnen und BetreuerInnen aller Mannschaften, SchiedsrichterInnen sowie weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Training und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind.

Passive Spielbeteiligte

Alle weiteren Personen sind Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen und bei denen die Abstandswahrung zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht vollständig gewährleistet werden kann. Dabei handelt es sich um das Kampfgericht und wenn vorhanden WischerInnen. Für diesen Personenkreis sind besondere Schutzmaßnahmen vorgesehen. Für passiv Spielbeteiligte, die sich während des Spiels in der Halle bzw. direkt am Spielfeldrand aufhalten, und bei denen der Abstand zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht gewahrt werden kann, gelten die bekannten Schutzvorkehrungen und der verpflichtende Einsatz einer FFP2-Maske.

Vorbereitung der Halle vor dem ersten Spiel des Tages

Siehe Lageplan der Edith-Stein-Schule auf der letzten Seite!

- 15 Minuten vor dem Eintreffen der SpielerInnen muss gelüftet werden.
 - Die zwei Ausgangstüren 1A und 2A
 - Die zwei Verbindungstüren 1B und 2B zur Halle
 - Die zwei Notausgänge 3 und 4
- Dabei sind alle Türklinken zu desinfizieren.
- Es ist darauf zu achten, dass alle Fenster geöffnet sind.
- Bei beiden Toren sind die Balken zu desinfizieren.
- In allen Toiletten sollen Seife und Einweg-Handtücher vorrätig sein.
- Die Auswechselbänke, Umkleiden und das Kampfgericht sind zu desinfizieren.

Ankunft der Mannschaften und passiven Spielbeteiligten

Siehe Lageplan der Edith-Stein-Schule auf der letzten Seite!

Der Zutritt in die Halle erfolgt für alle Personen durch den Haupteingang **Tür 3** unter Einhaltung der behördlichen Hygienevorschriften (Handdesinfektion, Mindestabstand, FFP2-Maskenpflicht). Beim Einlass sind von allen Personen die jeweiligen Nachweise vorzulegen.

Besetzung Eingang (Tür 3)

Der Eingangsbereich ist entsprechend durch Verantwortliche des Heimvereins zu besetzen, um den kontrollierten Eintritt zu steuern und zu überwachen. Es ist von den Verantwortlichen des Heimvereins verpflichtend eine FFP2-Maske zu tragen.

Steuerung der SpielerInnen der Mannschaften und weiterer Beteiligten

- Zuweisung der Umkleidekabinen für die Gastmannschaft → Umkleide GAST 1 / 2
- Zuweisung der Umkleidekabinen für die Heimmannschaft → Umkleide HEIM 1 / 2 / 3 / 4
- Zuweisung der Schiedsrichterkabine für die SchiedsrichterInnen
- Zuweisung des Zeitnehmertisches für die ZeitnehmerInnen/ SekretärInnen

Zeitnehmertisch

- Die PIN-Eingabe erfolgt durch die zuständigen Mannschaftenverantwortlichen einzeln, d.h. nur mit einer Person des Kampfgerichtes. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.
- Bei Kommunikation des Kampfgerichtes mit anderen gilt die Abstandsregelung. Kann die Abstandregel nicht eingehalten werden ist das Tragen einer FFP2-Maske Pflicht!
- Nach der Bedienung des Laptops, zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, sowie der Spieluhr zur Steuerung des Anzeigesystems durch ZeitnehmerInnen und SekretärInnen, sind diese mit einem Flächendesinfektionsmittel zu desinfizieren.

WischerInnen

- WischerInnen sind dazu verpflichtet eine FFP2-Maske zu tragen.
- Bei minderjährigen WischerInnen muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.
- Der Wischmop ist vor jedem Spiel und in der Halbzeitpause zu desinfizieren.

Zeitlicher Ablauf der Spielvorbereitung und Durchführung

Das Tragen der FFP2-Maske ist für alle Spielbeteiligte Pflicht, sofern sie nicht auf dem Spielfeld stehen, am Zeitnehmertisch sitzen, auf den Auswechselbänken sitzen oder sich in den Umkleiden befinden.

Aufwärmphase

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen und sonstigem erfolgt vorab, so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Die SpielerInnen können aus den Umkleiden erst das Spielfeld betreten, wenn die vorher spielenden Mannschaften das Spielfeld und die Halle verlassen haben.

Technische Besprechung

- Die technische Besprechung muss im Hinblick auf die Größe der Schiedsrichterkabine (max. 3 Personen) in der Halle stattfinden.
- An der technischen Besprechung nehmen teil: SchiedsrichterInnen, ZeitnehmerInnen, SekretärInnen sowie max. ein/e VertreterIn des Heim- und Gastverein.
- Alle Personen tragen dabei eine FFP2-Maske.

Während des Spiels

- Die WischerInnen betreten nur auf Anweisung der SchiedsrichterInnen das Spielfeld.
- Die SpielerInnen halten einen Sicherheitsabstand zu den WischerInnen ein.
- Das Wischpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Kampfgericht vorgenommen.
- Jede/r SpielerInnen ist verpflichtet seine/ihre persönlichen Sachen (Flaschen/Handtücher/ Trainingsjacken etc.) in der Pause und nach dem Spiel wieder mitzunehmen.

Halbzeit

- Das Spielfeld wird wie folgt verlassen:
 - Heimmannschaft → Umkleide HEIM 1 / 2 / 3 / 4
 - Gastmannschaft → Umkleide GAST 1 / 2
 - SchiedsrichterInnen → Schiedsrichterkabine
- Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten sicherzustellen.

Nach dem Spiel

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen:
 - Heimmannschaft → Umkleide HEIM 1 / 2 / 3 / 4
 - Gastmannschaft → Umkleide GAST 1 / 2
 - SchiedsrichterInnen → Schiedsrichterkabine
- Die Kabinen und Duschen sind durchgehend gut belüftet zu halten.
- Nach Verlassen der Kabinen sind vor Betreten einer neuen Mannschaft die Bänke zu desinfizieren und eine "Durchzugslüftung" zu initiieren.

Ausgang

- Der Ausgang für die SportlerInnen erfolgt über die Türen **2A** für die Gastmannschaft und über **1A** für die Heimmannschaft.
- Der Ausgang für passive Spielbeteiligte sowie SchiedsrichterInnen erfolgt über **Tür 4**.

Hygienemaßnahmen für ZuschauerInnen

In der gesamten Halle besteht die Pflicht eine FFP2-Maske zu tragen.

- Der Zutritt in die Halle erfolgt für alle ZuschauerInnen über **Tür 3**, unter Einhaltung der behördlichen Hygienevorschriften (Handdesinfektion, Mindestabstand, FFP2-Maskenpflicht).
- Desinfektion der Hände aller Personen, die die Halle betreten.
- Sofern vorhanden besteht die Möglichkeit sich über eine App zu registrieren (Luca/CoronaWarn).

Der Ausgang aus der Halle erfolgt für alle ZuschauerInnen über **Tür 4** unter Einhaltung der behördlichen Hygienevorschriften (Handdesinfektion, Mindestabstand, FFP2-Maskenpflicht).

Toiletten

- Es steht jeweils eine Toilette für Damen (Tür 4) und Herren (Tür 3) zur Verfügung. Die Einzeltoilettenanlagen sind auf eine Person begrenzt.
- Bei jedem Toilettengang ist grundsätzlich eine FFP2-Maske zu tragen.

Bewirtung

Aufgrund der aktuellen Situation findet vorerst keine Bewirtung statt. Dies kann sich allerdings im Verlauf der Saison ändern.

Bei Nichteinhaltung des Hygienekonzeptes wird eine Verwarnung ausgesprochen, ehe ein Verweis aus der Halle im Rahmen des Hausrechts erteilt wird.

Hygieneplan:

- Im Eingangsbereich stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung
- Auf den Toiletten stehen Handwaschseifen und Einweg-/ Papiertücher für eine Handhygiene zur Verfügung.
- Es erfolgt am Ende eines Wettkampftages die Reinigung der Toilettenanlagen, der Umkleidekabinen/Duschen, der Zuschauerplätze und des Hallenbodens nach den Vorgaben der Stadt Offenbach und der Schulleitung.
- Diverse Aushänge in der Halle sind vorgenommen (Hinweise zur Hygieneregeln, Wegekennzeichnung, Abstandsregeln, Verweis auf Maskenpflicht, etc.).

Haftungsausschluss

Die TGS Bieber weist ausdrücklich darauf hin, dass durch die Durchführung des Spielbetriebes das Ansteckungsrisiko steigen kann. Jede/r Spielberechtigte und alle Anwesenden in der Halle müssen dieses zusätzliche Risiko für sich selbst abwägen.

Durch die Einhaltung der Hygieneregeln der TGS Bieber wird das Risiko minimiert.
Die TGS Bieber übernimmt aber keine Haftung dafür, falls doch ein Krankheitsfall auftritt.

Offenbach, 27.02.2022

Florian Müller
Abteilungsleiter Handball



Jana Stübing
stellv. Abteilungsleiterin Handball



